

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1819-1820**

24.2.1820

Donnerstag, den 24. Februar 1820.  
(Zum Besten der Zöglinge des Hoftheaters, mit all-  
gemein aufgehobenem Abonnement.)

**D a s   w a r   i   h.**

Eine ländliche Szene in einem Aufzuge, von Hutt.

**P e r s o n e n :**

Der Pächter =	=	=	=	=	August Richard.
Die Pächterin =	=	=	=	=	Friderike Burkhardt.
Die Base =	=	=	=	=	Sophie Scharfenstein.
Die Nachbarin =	=	=	=	=	Therese Müller.
Der Knecht =	=	=	=	=	Wilhelm. Glattacker.

Hierauf werden die Zöglinge vortragen: einen 4stimmigen Chorgesang. — Der Hirtin Lied. — Ein 4stimmiges Lied von 4 Knaben — Quartett aus der Zauberflöte. — Zwei Chöre aus der Schöpfung. —

**H i e r a u f :**

(zum ersten Male.)

**D i e   P a p a g e y e.**

Posse in einem Akt. (Manuskript.)

**P e r s o n e n :**

Die Baronin von Steinberg =	=	Mad. Mittel.
Frau von Arden, ihre Nichte =	=	Dem. Volk.
Marie, ihre Tochter =	=	Mad. Sehring.
Röse, ein Landmädchen =	=	Dem. Schulz.
Robert Grell, Major =	=	Herr Mayer.
Herrmann, sein Neffe, Rittmeister bey den Dragonern =	=	Herr Demmer.
Niklas, ein Bauernbursch =	=	Herr Hartenstein.

**Z u m   B e s c h l u ß :**

(zum ersten Male.)

**D i e   R ä u b e r h ö h l e   i n   C a l a b r i e n.**

Heroisch-Pantomimisches Ballet in zwei Aufzügen, von Zeis dem Ält. Musik von Berger.

**P e r s o n e n :**

Graf Montaldi =	=	Herr Zeis d. j.
Valeria, seine Braut =	=	Dem. Körper.
Federico, sein Diener =	=	Herr Eberhard.
Rosaura } Valeriens Mädchen =	=	Dem. Hollenstein j.
Constanzia } =	=	Dem. Brock.
Bruntino, Räuberhauptmann =	=	Herr Zeis d. Ält.
Ludowika, sein Weib =	=	Dem. Volk.
Trato } ihre Kinder =	=	Wilhelm Winter.
Olva } =	=	Antoinette Stahl.
Laura, Bruntino's Schwester =	=	Friderike Burkhardt.
Oldaro, Ludowikens Bruder, Unterbefehlshaber der Bande =	=	Herr Mhrheit.

Jäger und Bediente des Grafen. Soldaten. Bauern und Bäuerinnen. Räuber. Weiber und Kinder.

Der Räuberhauptmann Bruntino, liebt Valerien, die Braut des Grafen Montaldi, Er raubt sie bey einem Jahr zu Ehren angestellten Lusttagen, und bringt sie in die Räuberhöhle, wo Er — entschlossen, sein Weib Ludowika zu verstoßen — Ihr seine Hand anbietet. Ergrimmt durch die Verachtung, womit sie ihn abweist, befiehlt Er, sie in Fesseln so lange schwachen zu lassen, bis sie seine Wünsche erfüllt. — Der Graf Montaldi schleicht sich verkleidet in die Höhle. Ludowika errath ihn, und beschließt, mit Hilfe ihres Bruders Oldaro Valerien zu retten; und auf ihren Rath scheint Valeria geneigt, in Bruntino's Begehren zu willigen. In der nächsten Nacht wollen sie entfliehen. Laura entdeckt den Plan, und unterrichtet Bruntino davon. Er überrascht die Fliehenden, und will Oldaro seiner Wuth opfern. Ludowika und ihre Kinder verhindern es; ihr Anblick rührt Bruntino's Herz so sehr, daß Er zu seines Weibes Füßen sinkt, versprechend, Valerien ihren Bräutigam wieder zu geben. Unterdessen überwältigt der Graf mit seinen Leuten die Räuber; doch Valeria und Ludowika entwandern durch ihre Bitten seine Rache. Bruntino und seine Räuber treten zum Heere des Königes, und der Graf sagt Ihnen seine Verwendung zu. — Tänze und kriegerische Evolutionen machen den Schluß.

Anfang: präzis sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

*Netto C. / 311. 5/10.*

Die Zöglinge des Großherzoglichen Hof-Theaters laden hiermit ein verehrtes Publikum zu der, ihnen gnädigst bewilligten, auf Donnerstag den 24. Februar angefügten Benefiz-Vorstellung ergebenst ein.